



Foto der Woche



Vermisste Mitbürger nach Schiffsunglück wiedergefunden



Nach dem großen Schiffsunglück von Schwatzingen wurden die Sucharbeiten der Seenotrettung nach 2 Wochen eingestellt. Nach dieser Nachricht tauchten aber immer wieder vermisste Mitbürger an unterschiedlichen Orten auf.

Dort tauchte eine verwirrte Person auf und suchte nach dem Hof eines „Toms“.

Bei der Person handelt es sich um die ebenfalls vermisste Emily Ehrlich. Nach einer ersten Behandlung durch die örtliche Ärztin Liv Hansen stellte sich heraus, dass Emily Ehrlich an einer dissoziativen Amnesie leidet. Sie glaubt immer noch, dass sie bei Ihrer Schwester Christl und ihrem Mann Tom in Stappenbach wohnt und dass Bella Ehrlich bei ihren Großeltern lebt. Bei dem Versuch ihr zu erklären, dass sie eigentlich die Chefredakteurin der Zeitung ist und dass Tom schon seit einem halben Jahr nicht mehr lebt, rannte sie verstört über den Hof. Sie und ihre Schwester sind in der Zwischenzeit für ein paar Tage zurück in die Heimat gefahren, um ihrem Gedächtnis auf die Sprünge zu helfen.

Als Letztes tauchte auch Mo Nielsen wieder auf. Dieser kam am Landhandel mit dem indischen Taxifahrer Raj Bhaskar an. Das Gedächtnis von Mo hat auch noch große Lücken. Die Taxigebühren betragen 150.000 €.

Zu den aktuell Vermissten zählen noch: Graf Sachen, Hildegard Machslochoff, Hans Rosenbusch und Helmut Feldmann.

Nachdem der Bürgermeister Friedrichsen Häckselgut für die BGA organisiert hatte, fuhren einige Bürger von Schwatzingen, mit allem was an Anhängern und Traktoren vorhanden war, nach Erlengrat. Dort haben Miguel M4cm4nus und Fritzel Freasy den verwirrten Raimund Ringele auf einem Dach der örtlichen BGA wiedergefunden. Bei der Rückreise nach Schwatzingen verschwand dieser jedoch wieder urplötzlich und tauchte Tage später an einem neugebauten Baumhaus in der Nähe der Fritzel Villa wieder auf.

Karl Schlag, der auch auf dem Schiff hätte sein müssen, wurde stark ange-trunken in seinem Container seiner Spedition wieder gefunden. Er hat auf Grund seines Rausches das Ablegen des Schiffes verschlafen.

Nach der Gerichtsverhandlung von Vincenzo Onesto lud Liv Hansen zu Kaffee und Kuchen am Fritzelhof ein.

Vermisst



Gesucht wird Mr. Wuu.

Er wurde zuletzt mit der Reisegruppe Unartig bei einer Höhlenbesichtigung **im Wald** gesehen. Vermutet wird, dass dieser an dem Flugzeugabsturz schuld war, da er wie der Pilot aussah.

Bei Hinweisen wenden Sie sich bitte an das Schwatzinger Wochenblatt.

WICHTIG: Schwatzingen V.4.1

Bei Problemen mit der Map:
Bitte wendet euch an den
Discord Support von

[Freasy](#) und [M4cM4nus](#).



Verurteilung für Vincenzo: 25 Jahre Haft in den USA



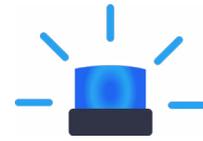
Aufgrund der vergangenen Ereignisse (wir berichteten) stand nun die Gerichtsverhandlung an. Der Tatverdächtige Vincenzo Onesto (48) wurde wegen Anstiftung zum versuchten Mord, Freiheitsberaubung, Bedrohung und Betrug angeklagt. Die Stimmung im Gerichtssaal war angespannt und ausnahmsweise ernst. Herr Rechtsanwalt Fridolin Freispruch vertrat dabei die Gemeinde. Das Gericht befragte dabei die Überlebenden des Schiffsunglückes und hörte sich den aktuellen Ermittlungsstand des Polizeibeamten R. Bayer an. Bei der Vernehmung des Angeklagten beteuerte dieser immer wieder, dass er gewisse Absichten gehabt habe und er in etwas viel größerem verwickelt sei. Um was es sich dabei handeln sollte, ist aktuell nicht bekannt. Sein Grund für die Enteignung Schwatzingens sei der Erbau einer Erlebnisindustrie. Er behauptete auch, dass er nie die Absicht gehabt hatte, dass Personen zu Schaden kommen sollten. „Ich habe nicht damit gerechnet, dass Personen

auf diesem Schiff sind.[...] Es sollten materielle Dinge verschwinden“, sagte Vincenzo aus.

Während sich das Gericht zur Urteilsfindung zurückgezogen hatte, wurde ein weiteres großes Geheimnis gelüftet. Herr Vincenzo Onesto bat Herrn M4cm4nus auf Frau Ehrlich aufzupassen. Diese Aussage sorgte für große Verwirrung im Gemeindefaal. Dann sagte der Angeklagte, dass er der Vater von B. Ehrlich sei. Ob diese Aussage korrekt ist und welche Absicht dahinter stand, ist uns nicht bekannt.

Das Gericht hatte kein Verständnis für die Absichten und Taten des Angeklagten. Das Urteil für den Täter lautete wie folgt: 25 Jahr Sicherheitsverwahrung ohne Ausschluss jeglicher Optionen zur früheren Entlassung. Der Verurteilte wird in ein spezielles Gefängnis in den USA überführt.

Vermisste Personen



Folgende Personen werden nach dem Schiffsunglück noch vermisst.

Graf Sachsen
Hildegard Machslohoff
Hans Rosenbusch
Hartmut Feldmann

Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei Schwatzingen.

Foto der Woche 2



Kontaktanzeigen

Verwirrte Chefredakteurin sucht Erinnerungen an ihr Leben.

Genervte Postbotin sucht das Ende der Tour.

Weihnachtspause für das Schwatzinger Wochenblatt

Das Schwatzinger Wochenblatt macht bis zum 14.01.2021 eine Pause.

Die nächste offizielle Ausgabe erscheint am 15.01.2021.

Wir wünschen ruhige und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch.

Bleibt's gesund!

Impressum

Schwatzinger Wochenblatt
Am Gemeindeplatz 1
2025 Schwatzingen

Chefredaktion: Emily Ehrlich
Redaktion: Isabella B. Ehrlich,
Christl Eilig